

Mitwirkende



Ulrike Lorenz

Anne Levin

Cornelia Irmisch

Ulrike Bestgen

Susanne Dieckmann

Daniela Spiegel

Uwe Golle

Reinhard Laube

Birgit Busch

Sabine Schimma

Ulrike Lorenz

studierte Kunstwissenschaft und Archäologie an der Universität Leipzig. 1999 Promotion an der Bauhaus-Universität Weimar. Von 1990 bis 2004 war sie Direktorin der Kunstsammlung Gera mit Otto-Dix-Haus und Stadtmuseum und von 2004 bis 2008 Direktorin des Kunstforums Ostdeutsche Galerie, Regensburg. Als Direktorin der Kunsthalle Mannheim formte sie von 2009 bis 2019 ein zeitgemäßes offenes Kunstmuseum und initiierte Sanierung und Neubau sowie digitale Transformation. Seit 2019 Präsidentin der Klassik Stiftung Weimar.

Anne Levin

ist Diplom-Restauratorin in der Abteilung Konservierung, Restaurierung und Kunsttechnologie. Neben der konservatorischen Betreuung der Objekte gehören die Erforschung von Maltechniken, die Untersuchung der Gemälde sowie Konzeptfindung und Restaurierung zu ihren Aufgaben. Für das Gemälde „Anna Amalia und ihre Söhne“ von Barbara Rosina de Gasc erstellte sie die Restaurierungskonzeption, betrieb umfassende Archivistudien und begleitete federführend die Restaurierung am Objekt.

Cornelia Irmisch

ist Kustodin für Kunst und Kunstgewerbe aus der Zeit von 1650 bis 1775. Sie ist verantwortlich für die Ausstellungen im Wittumpalais der Herzogin Anna Amalia, in Schloss Belvedere und in Schloss Tiefurt. Die Geschichte dieser ehemaligen herzoglichen Hofhaltungen erforscht sie im Kontext

der Weimarer Residenzkultur – eine Tätigkeit, die ihr einen tiefen Einblick in das Leben und Wirken der Regentin, Mäzenin und Kunstliebhaberin Anna Amalia gewährt. In ihrer kustodischen Verantwortung liegen zudem die Porzellan-, Keramik- und Glassammlungen, die Gewehrhammer und das Kunstkabinett.

Ulrike Bestgen

Nach einer Ausbildung zur Bankkauffrau ab 1981/82 Studium von Kunstgeschichte, Neuer Geschichte und Germanistik in Münster, Abschluss Promotion. Ab Mai 1993 Sachgebietsleiterin für Öffentlichkeitsarbeit an den Kunstsammlungen zu Weimar, ab 2002 Leitung der Öffentlichkeitsarbeit an der fusionierten Stiftung Weimarer Klassik und Kunstsammlungen. Seit Januar 2005 Abteilungsleiterin für den Bereich Bauhaus-Museum, Moderne und Gegenwart an der Klassik Stiftung Weimar.

Susanne Dieckmann

leitet seit 2017 die Abteilung Bau und Denkmalpflege der Klassik Stiftung Weimar. Sie studierte an der Bauhaus-Universität Weimar Architektur und arbeitet dort als wissenschaftliche Mitarbeiterin sowie seit zwölf Jahren als selbstständige Architektin.

Daniela Spiegel

studierte Kunstgeschichte und Denkmalpflege in Berlin und Rom. Nach Assistenzen an der TU Berlin und der Bauhaus-Universität Weimar hatte sie von 2019 bis 2023 die Professur für Baugeschichte und Denkmalpflege

an der Hochschule Anhalt inne. Seit 2023 ist sie Professorin für Denkmalpflege und Baugeschichte an der Bauhaus-Universität Weimar. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in der Architektur- und Städtebaugeschichte des 20. Jahrhunderts.

Uwe Golle

studierte von 1989 bis 1993 die Restaurierung von Büchern, Archivalien und Kunstgut auf Papier in Berlin. Er arbeitet seit 1987 als Grafikrestaurator. Von 2002 bis 2004 war er Leiter der Abteilung Inventarisierung der Museen der Stiftung Weimarer Klassik und Kunstsammlungen. Seit 2021 ist er Chefrestaurator und komm. Leiter der Abteilung Restaurierung und Kunsttechnologie. Er ist spezialisiert auf die Restaurierung von Zeichnungen und Druckgrafiken des 16. bis 20. Jahrhunderts mit den Schwerpunkten auf großformatigen Arbeiten und Kartons des 17. und 18. Jahrhunderts, osteuropäischer Avantgarde und Bauhaus.

Reinhard Laube

ist Direktor der Herzogin Anna Amalia Bibliothek, Klassik Stiftung Weimar. In seiner wissenschaftlichen Arbeit befasst er sich mit der Wissenschafts- und Ideengeschichte sowie mit der Provenienz- und Sammlungsgeschichte.

Birgit Busch

studierte Restaurierung von Architekturfassung und Wandmalerei in Potsdam und Dresden und besitzt ein europäisches Diplom in Gebäude-sanierung. Sie betreute viele Jahre die

Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten von Schloss Sondershausen und begleitete dort den Bauunterhalt. Zudem erarbeitete sie unter anderem das Restaurierungskonzept für die Oberkirche Arnstadt. Seit 2013 ist sie als Restauratorin Mitglied des Schlossteams.

Sabine Schimma

ist Kulturwissenschaftlerin und promovierte zur Medialität in Goethes Farbstudien. Sie kuratierte in verschiedenen Ausstellungsprojekten der Klassik Stiftung Weimar, unter anderem in der aktuellen Goethe-Dauerausstellung. Nach einer mehrjährigen Tätigkeit als Kuratorin in der Grimmwelt Kassel ist sie seit 2021 für den Ausstellungsbereich des Goethe- und Schiller-Archivs zuständig. Ihre thematischen Schwerpunkte sind Literatursoziologie und Wissenschaftsgeschichte. 2026 kuratiert sie die Ausstellung *Zwischen Ordnung und Verlust – Die Entstehung der Marke Goethe*.

Christian Hain

ist Historiker und seit Juni 2024 Direktor des Goethe- und Schiller-Archivs der Klassik Stiftung Weimar. Zuvor leitete er das Haus kommissarisch und war Abteilungsleiter für Digitale Editionen, nachdem er seit 2011 an der Gesamtausgabe der an Johann Wolfgang von Goethe gerichteten Briefe mitgearbeitet hatte. Ein besonderes Anliegen ist ihm die Öffnung des kulturellen Erbes – indem historische Quellen erschlossen, digital zugänglich gemacht und für ein interessiertes Publikum erlebbar werden.

Anna Ananieva

ist promovierte Literaturwissenschaftlerin und leitet seit 2025 die Abteilung Digitale Editionen des Goethe- und Schiller-Archivs. Mit ihrer Forschung zur deutschsprachigen Literatur der Goethezeit im europäischen Kontext öffnet sie literatur-, kultur- und kunst-historische Perspektiven für digitale Verfahren. Internationale Stationen in Europa und den USA sowie zahlreiche Publikationen prägen ihre Arbeit, mit der sie nun den Auftrag verfolgt, die Bestände des Archivs für Druck- und Onlineformate nachhaltig und gezielt zu öffnen.

Anne Tunkel

studierte von 1996 bis 2002 Architektur an der Bauhaus-Universität Weimar. Anschließend arbeitete sie 20 Jahre als Architektin und begleitete zahlreiche öffentliche Bauvorhaben vom Entwurf bis zur Fertigstellung. Seit 2022 ist sie bei der Klassik Stiftung Weimar an der baulichen Umsetzung der denkmalgerechten Herrichtung des Stadtschlösses Weimar beteiligt und verantwortet das größte Infrastrukturprojekt der Stiftung.

Katharina Popov-Sellinat

ist Möbelrestauratorin in der Klassik Stiftung Weimar. Sie beschäftigt sich seit Jahren immer wieder mit Goethes Möbeln – besonders aufschlussreich in interdisziplinärer Zusammenarbeit. Goethes Sammlungsmöbel in ihrer Originalität und den Überformungen verschiedener Zeiten „lesen“ zu lernen, macht eine starke Faszination ihrer Arbeit aus.

Helge Hesse

studierte Philosophie und Wirtschaftswissenschaften. Er verfasste zahlreiche erfolgreiche Sachbücher zu kulturellen, historischen und philosophischen Themen. Als Chronist historischer Aufbrüche und Umbrüche zeigt er in seinen Werken, wie revolutionäre Entwicklungen entstehen und neue Horizonte öffnen. Hesse lebt als freier Autor und Publizist in Düsseldorf. Für sein Buch „Die Welt neu beginnen“ erhielt er 2021 den Bayerischen Buchpreis.

Gordon Welters

arbeitet seit 1998 als freier Fotojournalist für Zeitungen, Magazine, Stiftungen und Organisationen weltweit. Fasziniert von der Reportagefotografie zog er 2003 nach London, um dort an der University of the Arts London Fotojournalismus zu studieren. Mit seinen Studienarbeiten über illegale Arbeitsmigration und alternative Lebensstile erlangte er internationale Anerkennung. Seit 2006 wird Gordon Welters von der renommierten Fotoagentur laif vertreten. Neben regelmäßigen Auftragsarbeiten, unter anderem für die New York Times, widmet er sich in seinen freien Projekten sozialen Themen und Geschichten, die von den Facetten des Menschseins erzählen.

Eunike Kramer

ist Medienkünstlerin mit Schwerpunkt auf Radiofeatures und klangkünstlerischen Formaten. Ihre Arbeiten verbinden dokumentarische Recherche,

poetische Montage und Klangkunst; sie entstehen für Rundfunk, Theater und den öffentlichen Raum. Inhaltlich beschäftigt sie sich häufig mit gesellschaftlichem Wandel. In „Schloss erzählen“ öffnet sie akustische Einblicke hinter die 2022 noch verschlossenen Kulissen des Weimarer Stadtschlösses.

Nora Bossong

schreibt Romane, Lyrik und Essays, für die sie mehrfach ausgezeichnet wurde, unter anderem mit dem Joseph-Breitbach-Preis und dem Thomas-Mann-Preis. Zuletzt erschien von ihr der Roman Reichskanzlerplatz (Suhrkamp 2019), der auch für den Deutschen Buchpreis nominiert war. Nora Bossong lebt in Berlin.

Friedrich von Borries

ist Professor für Designtheorie an der Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK). Als Wissenschaftler und Gestalter agiert er in den gesellschaftspolitischen Grenzbereichen von Architektur, Design und Kunst – zuweilen schreibt er auch Romane. In seinen künstlerischen Projekten versucht er, Menschen zu befähigen, andere Möglichkeiten von sich selbst, ihrem Lebensalltag, dem gesellschaftlichen Miteinander und der Welt um sie herum zu entdecken, erproben und sinnlich erfahren zu können.

Matthias Kaiser

Lebt in Köln. Musikalische Schwerpunkte liegen auf mittels Objekten und Elektronik erweiterten Spieltechniken

für Violine im Umfeld frei improvisierter Musik. Umfangreiche Arbeit an Komposition, Improvisation und Zufall verbindenden Werken, die in grafischen Partituren fixiert werden. Konzeption zahlreicher Projekte, intensive Zusammenarbeit mit Musikern der chinesischen Experimentalszene zur Präsentation der dortigen Spielauffassung, geprägt von Achtsamkeit gegenüber performativen Räumen und der Kraft elementar erzeugten Klangs abseits gestalterischer Narrative.

Sebastian Dohe

ist Kunsthistoriker, promovierte an der Universität zu Köln und absolvierte in Kassel ein Museumsvolontariat an der Gemäldegalerie Alte Meister. An Museen in Kassel und Oldenburg betreute er anschließend Forschungs- und Ausstellungsprojekte. Seit 2019 arbeitet er bei der Klassik Stiftung Weimar als Kustode für Kunst des Mittelalters, der Frühen Neuzeit und Münzen und Medaillen sowie kommissarischer Leiter der Abteilung Residenzschloss, Hof- und Residenzkultur. Im Schloss erarbeitet er für die Direktion Museen die neue Dauerausstellung.

Das Redaktionsteam

Bastian Denker, Leonie Ernst, Stephanie Hock, Elke Siedhoff-Müller und Johannes Wiesel haben sich dieses Magazin ausgedacht, Themen gesetzt, Bilder recherchiert, Autor*innen und Fotograf*innen eingeladen.

Christian Hain Anna Ananieva Anne Tunkel Katharina Popov-Sellinat Helge Hesse Gordon Welters Eunike Kramer Nora Bossong Friedrich von Borries Matthias Kaiser Sebastian Dohe Das Redaktionsteam

